

Pressemitteilung des Bündnis gegen Rechtsextremismus Nordhausen
zu dem Thema: »Tage Deutscher Gemeinschaft«

Bereits am 31. März diesen Jahres informierte Horst Freires in seinem Artikel auf dem Internetportal »Blick nach Rechts« über das, für den Zeitraum vom 04. bis 06. Juni 2010, bevorstehende Treffen »Tage Deutscher Gemeinschaft«. - Was verbirgt sich hinter »Tage Deutscher Gemeinschaft«? Wer steckt dahinter? Das BgR versucht Ihnen eine kurze Antwort darauf zu geben

Der Thüringer Verfassungsschutz (VS) führt in seinen regelmäßig erscheinenden Monatschroniken und Jahresberichten auf, dass das Treffen zweimal im Jahr mit einer Anzahl von 100 bis 120 Alt- und NeoNazis im Hotel Hufhaus durchgeführt wird. Aus dem VS-Bericht von 2008 geht hervor, das »Die Deutsche Freiheitsbewegung e.V. (DDF) – Der Bismarck Deutsche« im Namen des ehemaligen NPD-Vorsitzenden Günter Deckert seit 1997 zu den Treffen einlädt. Weiterhin heißt es: »Die neonazistische DDF verbreitet nationalistisches, rassistisches und antisemitisches Gedankengut« und nutzt die Treffen für Schulungen und um »[...] die von rechtsextremistischen Autoren bestückte Zweimonatsschrift „Recht und Wahrheit“ herauszugeben [...]«.«

Freires berichtet, dass neben Deckert, »der bereits die Auschwitz-Lüge propagierte«, der Holocaust-Leugner Friedrich Stelzel aus München und die Verschwörungstheoretikerin und Anhängerin der »Germanischen Neuen Medizin« Beatrix Ullrich aus Köln als Referenten angekündigt sind.

Das Hufhaus, ein Hotel im thüringischen Ilfeld (Landkreis Nordhausen), ist durch seine ruhige und abgelegenen Lage und die räumlichen Gegebenheiten für alte und neue Nazis sehr geeignet. In den letzten Jahren konnten sich Organisationen wie z.B. die DDF mit ihren »Tage Deutscher Gemeinschaft« oder auch die durch das NPD-Mitglied und den 2009 verstorbenen Nazi-Anwalt Jürgen Rieger bekannte »Artgemeinschaft - Germanische Glaubens-Gemeinschaft wesensgemäßer Lebensgestaltung e.V.« ungestört dort treffen.

Die durchgeführten Sonnenwendfeiern (z.B. 18. bis 21. Juni 2009) oder Tagungen (z. B. 19. bis 21. März 2010) der sogenannten »Artgemeinschaft« sind zwei »[...] von jährlich vier solcher bundesweiten Gemeinschaftstagungen, die wegen der zentralen Lage und der örtlichen Gegebenheiten des Veranstaltungsobjekts (Grillplatz und Bungalowsiedlung) seit 2000 regelmäßig in Nordthüringen durchgeführt werden. [...] Neben Brauchtumpflege und Mitgliederversammlungen werden dabei regelmäßig auch Vorträge gehalten, die revisionistische, rassistische und antisemitische Äußerungen enthalten. Zum Teilnehmerkreis zählen aktive Rechtsextremisten, aber auch Familien mit Kindern.« (VS-Monatschroniken Juni 2009/März 2010)

Das Hotel Hufhaus ist in der Region und darüber hinaus ein beliebtes Ausflugsziel. Allerdings kann es nicht sein, dass sich dort Jahr für Jahr Antisemiten, Revisionisten und Holocaustleugner treffen. Wir möchten hiermit den Betreiber dazu ermuntern und aufrufen, sich von den Personen und Organisationen zu distanzieren und Ihnen keine Örtlichkeiten mehr zu vermieten. So, wie sich der NPD entgegengestellt wird, muss das auch bei diesen Personen und Organisationen der Fall sein. Sie bereiten den Boden für menschenverachtende Einstellungen und stärken mit ihren Treffen und Veranstaltungen die Ideologie innerhalb der extrem rechten Szene.

Setzen wir ein Zeichen! Zeigen wir Ihnen, dass im Landkreis Nordhausen, in der Region Nordthüringen und darüber hinaus kein Platz für sie, ihre Einstellungen und Ideologien ist.

Bündnis gegen Rechtsextremismus Nordhausen im Mai 2010
Kontakt: info@bgr-nordhausen.de